

# *Draußen das Elend, hier ein Wunder*

*Donnerstag, 23. Juni 2022*

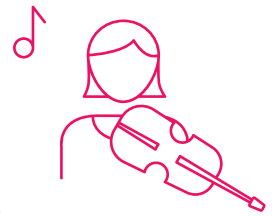
19.00 Uhr

Liederhalle, Mozart-Saal

18.00 Uhr

Künstlergespräch zur Einführung  
mit Sebastian Manz  
und Dr. Ute Harbusch  
Liederhalle, Mozart-Saal

*Draußen  
das Elend, hier  
ein Wunder*

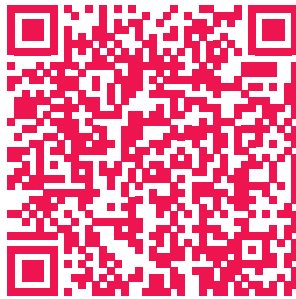
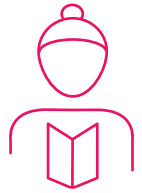


Musikfest 2022

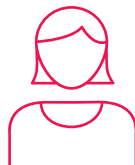
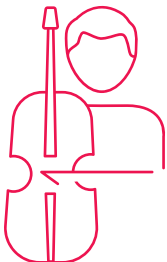
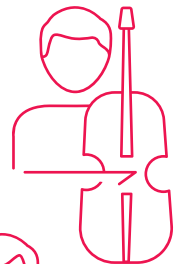
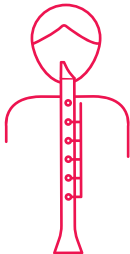
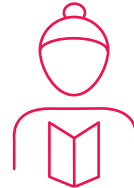
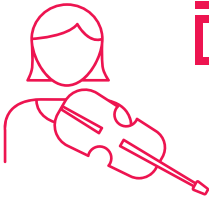
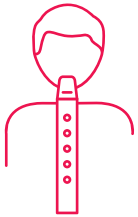
# Portfolio zu diesem Konzert



**Sie möchten mehr erfahren?**  
Einfach QR-Code Scannen, weitere Informationen  
zu den Werken und Künstler:innen erhalten  
und das Musikfest digital miterleben



[www.musikfest.de](http://www.musikfest.de)



## *Draußen das Elend, hier ein Wunder*

**Toshio Hosokawa** (\*1955)

### **Stunden-Blumen**

Hommage à Olivier Messiaen (2008)  
für Klarinette, Violine, Violoncello  
und Klavier

**Olivier Messiaen** (1908–1992)

### **Quatuor pour la fin du temps**

(1940 – Januar 1941)

*Liturgie de cristal*

*Kristallene Liturgie* (Quartett)

*Vocalise, pour l'Ange qui annonce la fin du temps*

*Vokalise für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet* (Quartett)

*Abîme des oiseaux*

*Abgrund der Vögel* (Klarinette)

*Intermède*

*Zwischenspiel* (Violine, Klarinette, Violoncello)

*Louange à l'Éternité de Jésus*

*Lobpreis der Ewigkeit Jesu* (Violoncello, Klavier)

*Danse de la fureur, pour les sept trompettes*

*Tanz des Zorns für die sieben Trompeten* (Quartett, unisono)

*Fouillis d'arcs-en-ciel, pour l'Ange qui annonce la fin du temps*

*Wirbel der Regenbögen für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet* (Quartett)

*Louange à l'Immortalité de Jésus*

*Lobpreis der Unsterblichkeit Jesu* (Violine, Klavier)

**Sebastian Manz** Klarinette

**Boulanger Trio**

**Birgit Erz** Violine

**Ilona Kindt** Violoncello

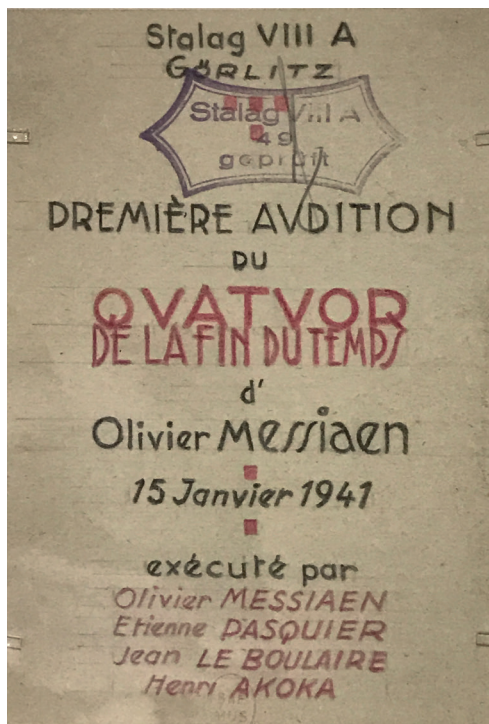
**Karla Haltenwanger** Klavier

*Konzertdauer ca. 75 Minuten*

*Keine Pause*

---

Januar 1941: Im nationalsozialistischen Kriegsgefangenenlager STALAG VIIIA bei Görlitz waren achttausend Belgier und vierzigtausend Franzosen in dreißig Baracken zusammengepfercht. Aber eine Baracke war zum Lagertheater umgebaut worden. Dort kam es zu einer der vielleicht ergreifendsten Uraufführungen des 20. Jahrhunderts. Olivier Messiaen hatte als Gefangener das Quartett für das Ende der Zeit komponiert und mit Mithäftlingen aufgeführt.



Messiaen erinnert sich: »Das Lager... unser Theater... draußen, die Nacht, der Schnee und das Elend..., hier: ein Wunder, das ›Quartett vom Ende der Zeit‹ trägt uns in ein herrliches Paradies und hebt uns aus dieser entsetzlichen Welt«. Es ist ein epochales Werk, in das die Erfahrungen von Krieg und Leid eingraviert sind. Mit Sebastian Manz und dem Boulanger Trio können wir eine maßstabsetzende Interpretation erleben.

---



Diese Programmlätter wie auch der farbige Mantelbogen wurden auf *enviro<sup>®</sup>polar* (115/300g) gedruckt, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde (ausgezeichnet mit: FSC<sup>®</sup> Recycled, Blauer Engel).